

Festigung von Sicherheit und Frieden in der Welt verstärken, um so hartnäckiger wird der Widerstand der entspannungsfeindlichen Kräfte in der Welt und um so höher werden die Anforderungen an die Abstimmung und Gemeinsamkeit des Vorgehens der Länder des Sozialismus. Das beweist die gegenwärtige Phase des Ringens um Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa ebenso wie die Bemühungen zur Verwirklichung der anderen Forderungen der umfassenden Friedensprogramme des XXIV. und XXV. Parteitages der KPdSU.

Insbesondere die Tatsache, daß unter den Bedingungen des gegenwärtigen Kräfteverhältnisses die sozialistischen Staaten in der Lage sind, den Versuchen des Imperialismus, einen neuen Weltkrieg zu entfesseln, erfolgreich entgegenzuwirken und in der Perspektive die Gefahr eines nuklearen Weltbrandes endgültig aus dem Leben der menschlichen Gesellschaft zu verbannen, weckt neue Impulse für ihr koordiniertes Handeln. Die objektiv zunehmende Notwendigkeit zur Zusammenarbeit der sozialistischen Staaten verwirklicht sich nicht spontan. Sie erfordert kollektive Anstrengungen der sozialistischen Staaten unter Führung ihrer kommunistischen und Arbeiterparteien.

Der Prozeß der Zusammenarbeit und der Annäherung vollzieht sich in einem langen Zeitraum. Die Annäherung als neue Stufe in der gesellschaftlichen Entwicklung und im Zusammenwirken der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft, wie sie sich, in den siebziger Jahren herauszubilden begann, bedeutet unter Führung der marxistisch-leninistischen Parteien ein immer engeres, abgestimmtes Wirken selbständiger, souveräner sozialistischer Staaten, die ihre gemeinsamen Potenzen umfassend stärken und in untrennbarem Zusammenhang damit ihr weiteres nationales Aufblühen gewährleisten. In dem Maße, wie sich die Annäherung vollzieht, wird die sozialistische Gemeinschaft insgesamt gestärkt und gleichzeitig die Souveränität eines jeden sozialistischen Staates gefestigt. Die Annäherung bewirkt eine wachsende Ergänzung der sozialistischen Staaten. Sie führt zu einer zunehmenden Integrierung der Wirtschaften der sozialistischen Staaten, zur wachsenden politisch-ideologischen Einheit, zur umfassenden koordinierten Aktion sowohl bei der Lösung innerer Probleme als auch auf internationalem Gebiet. Sie stärkt die Verbindungen der Brudervölker und kräftigt ihr gegenseitiges Vertrauen. *Die Annäherung zwischen den sozialistischen Staaten kann nur verwirklicht werden, wenn zwischen den marxistisch-leninistischen Parteien dieser Staaten ein enges Vertrauensverhältnis besteht, sich ihre politisch-ideologische Einheit ständig festigt und aktive Verbindungen zwischen den regierenden kommunistischen Parteien bestehen.*

Die kommunistischen Parteien als die führende Kraft in den einzelnen sozialistischen Ländern lenken und koordinieren über ihre gemeinsamen Beratungen, Konsultationen und kollektiven Entscheidungen das vielseitige Netz der zwischenstaatlichen und gesellschaftlichen Beziehungen der Länder der sozialistischen Gemeinschaft in allen Bereichen.

Die Annäherung der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft trägt komplexen Charakter. Eine entscheidende Seite der Annäherung ist *die Herausbildung und Vertiefung von Gemeinsamkeiten in der inneren gesellschaftlichen Entwicklung der sozialistischen Staaten.* Der Umfang gemeinsamer Aufgaben beim Aufbau der neuen Gesellschaft wächst, das Allgemeingültige nimmt in der Entwicklung der einzelnen Staaten im Verhältnis zum Nationalspezifischen zu. Die Hauptgebiete,